

PROTOKOLL DER AUSSERORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG VOM 26. OKTOBER 2010

Datum: Dienstag, 26. Oktober 2010
Zeit: 18.30 Uhr
Ort: Restaurant Werdguet, Morgartenstr. 30, 8004 Zürich
Traktanden: 1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Antrag über Statutenanpassung Punkt 3.3 / 3.4 und Antrag auf Austritt aus dem Städtischen, Kantonalen und Schweizerischen Gewerbeverband
5. Weitere Anträge
6. Varia

Vorstand: Herr Beni Graziano (BG) Präsident
Herr Alfeo Bugno (FEO)
Herr Alexander Bodmer (AB)
Frau Myrtha Meuli (MM)
Herr Andrea W. Müller (AWM)
Herr Pascal Faoro (PF) Protokoll

Mitglieder: Es sind 31 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Im Anschluss an die Generalversammlung offeriert der Gewerbeverein Zürich 4 einen Apéro riche.

Inhaltsverzeichnis

1.	Begrüssung durch den Präsidenten	Seite 2
2.	Wahl der Stimmzähler und Beschlussfähigkeit der Versammlung	Seite 2
3.	Genehmigung der Traktandenliste	Seite 2
4.	Antrag über Statutenanpassung Punkt 3.3 / 3.4 und Antrag auf Austritt aus dem Städtischen, Kantonalen und Schweizerischen Gewerbeverband	Seite 3
5.	Weitere Anträge	Seite 4
6.	Varia	Seite 4

1. BEGRÜSSUNG DURCH DEN PRÄSIDENTEN

Um 18.45 Uhr eröffnet der Präsident die ausserordentliche Generalversammlung des Gewerbevereins Zürich 4 (GVZ4) und begrüsst alle anwesenden Mitglieder, Ehrenmitglieder und Redaktoren. Es sind dies:

- Ehrenmitglieder: Herren René Bachmann, Erich Burri, Rolf Kuster und Hans Meier
- Redaktoren: Herr Elio Camponovo (Quartierecho), Frau Pia Meier (Züri West)

Entschuldigt haben sich folgende Mitglieder:

- Herr Bernard Fux (Ehrenpräsident)
- Herr Hans Schmalz (Ehrenmitglied)
- Herr Hans Peter Sahli (Ehrenpräsident)
- Coop
- EPRAG AG
- Dosenbach Schuhe
- Garzotto AG

Er stellt fest, dass die Einladung den Mitgliedern fristgerecht zugestellt worden ist und alle eine Stimmkarte erhalten haben.

2. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Es sind 31 Stimmkarten an Stimmberechtigte verteilt worden. Die Versammlung ist beschlussfähig. Das absolute Mehr beträgt 16 Stimmen.

Als Stimmzähler gewählt und ernannt werden:

- Herr Paul Meier (rechte Tischreihe)
- Herr Ueli Surholt (mittlere Tischreihe inkl. Vorstand)
- Herr Hansjakob Lips (linke Tischreihe)

3. GENEHMIGUNG DER TRAKTANDENLISTE

Die Traktandenliste der ausserordentlichen Generalversammlung wird einstimmig gutgeheissen.

4. ANTRAG ÜBER STATUTENANPASSUNG PUNKT 3.3 / 3.4 UND ANTRAG AUF AUSTRITT AUS DEM STÄDTISCHEN, KANTONALEN UND SCHWEIZERISCHEN GEWERBEVERBAND

4.1 Ausgangslage

An der Generalversammlung vom 9. März 2010 haben 17 Mitglieder des Gewerbevereins Zürich 4 (GVZ4) dem Antrag des Vorstandes auf Austritt aus dem Städtischen, dem Kantonalen und dem Schweizerischen Gewerbeverband mit 11 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen zugestimmt.

Bei der Auslegung des absoluten Mehrs, das die Statuten erfordern, ist dem Vorstand ein Fehler unterlaufen. 3 Mitglieder des GVZ4 haben mit Unterstützung des Städtischen Gewerbeverbandes beim Friedensrichteramt Klage eingereicht. Daraufhin hat der Vorstand beschlossen, die Abstimmung vom 9. März 2010 zu wiederholen.

Am 10. Mai 2010 fand eine Sühneverhandlung beim Friedensrichter statt. Dort wurde eine Frist bis zum 30. Oktober 2010 für eine aussergerichtliche Einigung vereinbart.

Inzwischen hat ein Gespräch mit dem Präsidenten und einer Delegation des Vorstandes des Städtischen Gewerbeverbandes stattgefunden. Die Ausgangslage hat sich nicht verändert.

Der Antrag des Vorstandes des GVZ4 an die Generalversammlung vom 9. März 2010 beruhte auf einer Konsultativumfrage bei den Mitgliedern Ende 2009, die mit einem Zweidrittelmehr den Austritt befürworteten. Als Gründe wurden die Erhöhung der Mitgliederbeiträge auf städtischer und kantonaler Ebene sowie die fehlende Einsicht in den Mitgliedernutzen genannt.

4.2 Antrag 1: Aenderung der Rechtsgrundlage

Ersatzlose Streichung des bisherigen Artikels 3.3 in den Statuten „Der Gewerbeverein Zürich 4 ist Mitglied des Gewerbeverbandes der Stadt Zürich, des Kantonalen Gewerbeverbandes und des Schweizerischen Gewerbeverbandes. Alle Mitglieder des Gewerbevereins Zürich 4 werden automatisch auch bei obgenannten Verbänden Mitglied.“, wobei der bisherige Artikel 3.4 zum Artikel 3.3 wird.

4.3 Antrag 2: Beschluss auf Austritt

Die Mitglieder des Gewerbevereins Zürich 4 beschliessen an der heutigen Versammlung den Austritt des Gewerbevereins Zürich 4 aus dem Gewerbeverband der Stadt Zürich, dem Kantonalen Gewerbeverband und dem Schweizerischen Gewerbeverband.

4.4 Diskussion

Nachdem die Ausgangslage nochmals geschildert worden ist und die beiden Anträge verlesen worden sind, eröffnet Beni Graziano die Diskussion.

Die Gegner eines Austritts befürchten, dass der GVZ4 ein wertvolles Mitspracherecht preisgibt (René Bachmann). Zudem würde der GVZ4 zum Trittbrettfahrer und würde ohne zu bezahlen von der Arbeit der anderen profitieren, so Jacqueline Badran und Hans Bachmann. Gemäss Walter Knabenhans verkommt der GVZ4 immer mehr zu einer IG Langstrasse. Er erinnert daran, dass eine hohe Zahl Gewerbetreibende aus dem Kreis 4 in der ganzen Stadt Zürich tätig sind und vom GVZ4 zu wenig vertreten werden. So hat sich der GVZ4 weder bei der Auflösung der Parkplätze Hardau noch bei der Bekämpfung des Rosengartentrans engagiert. Man dürfe zudem nicht vergessen, dass die Kampagnen des GVZ eine Menge Geld kosten und die nun fehlenden Mitgliederbeiträge des GVZ4 anderweitig kompensiert werden müssen. Als Mitglied der KMU-Gruppe hat Frau Badran die Aktivitäten des GVZ verfolgt und würdigt deren gute Arbeit.

Für die Befürworter ist der Kosten-/Nutzenfaktor nicht mehr gegeben. Der GVZ4 wurde gemäss Erich Burri vom GVZ hängen gelassen, als es darum ging, sich erfolgreich gegen die Schliessung der Langstrasse zu wehren. Die gute Zusammenarbeit mit den Behörden und die aufschlussreichen Gespräche sind für Myrtha Meuli Grund genug zur Annahme, dass der Kreis 4 seine berechtigten Interessen gegenüber der Stadt Zürich auch im Alleingang durchzusetzen vermag. Zudem sei der Austritt nicht unwiderruflich. Sollte sich zu einem späteren Zeitpunkt aufgrund neuer Strukturen eine Annäherung zum städtischen Gewerbeverband ergeben, ist eine neue Mitgliedschaft des GVZ4 durchaus wieder denkbar.

4.5 Abstimmung

Vor der Abstimmung wird die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder ermittelt. Es sind 31. Das absolute Mehr liegt also bei 16 Stimmen

Die Abstimmung zum **Antrag 1** ergibt folgendes Resultat:

Anzahl Ja-Stimmen: 25
Anzahl Nein-Stimmen: 6
Enthaltungen: 0

Damit stimmt die Generalversammlung dem Antrag 1 zur ersatzlosen Streichung von Art. 3.3 zu, wobei der bisherige Artikel 3.4 zum Artikel 3.3 wird.

Die Abstimmung zum **Antrag 2** ergibt folgendes Resultat:

Anzahl Ja-Stimmen: 23
Anzahl Nein-Stimmen: 6
Enthaltungen: 1

Damit stimmt die Generalversammlung dem Austritt des Gewerbevereins Zürich 4 aus dem Gewerbeverband der Stadt Zürich, dem Kantonalen Gewerbeverband und dem Schweizerischen Gewerbeverband zu.

Es liegt jedoch kein Antrag zur Abstimmungswiederholung vor.

5. ANTRÄGE

Es liegen keine Anträge an den Vorstand vor.

6. VARIA

Herr Erwin Isaak ergreift das Wort und bittet um ein offenes Ohr bei den zuständigen Behörden. Seiner Meinung nach verfügt Zürich über keine echten Fussgängerzonen. Sei es das Tram oder die Velofahrer. Überall in der Stadt Zürich durchqueren diese Verkehrsmittel die Fussgängerzonen und beeinträchtigen dadurch die Fussgänger in ihrer Bewegungsfreiheit. Beispiel: Nach der Schliessung der Langstrasse für den Individualverkehr werden auf diesem Teilabschnitt nach wie vor Bus und Velos verkehren.

Eine andere und für Herrn Isaak sinnvollere Regelung kennt diesbezüglich die Stadt Paris. Während auf den grossen Boulevards der mobile Verkehr rollt, bleiben die angrenzenden Fussgängerzonen ausschliesslich den Fussgängern vorbehalten.

Für das Protokoll:

Pascal Faoro